

Klausuren - Termine und Format

Beitrag von „Kiray“ vom 22. August 2015 19:59

Eine simple Frage: Wann werden euch die Klausurtermine in der Sek II vom Oberstufenkoordinator bekanntgegeben und wie empfindet ihr diesen Termin?
Gesucht wird die Ideallösung.

Beitrag von „Meike.“ vom 22. August 2015 20:27

Bei uns ist es ziemlich ideal: Zuständiger legt einen Klausurenplan Beta-Version aus, in den jeder eintragen kann, was ihm nicht passt (mit machbaren Alternativvorschlag).

Das versucht er dann einzupflegen und was gar nicht klappt, wird im Einzelgespräch geklärt.

Wenn dann der Plan Alpha-Version draußen ist, kann nicht mehr gemeckert werden, weil zu spät.

Beitrag von „neleabels“ vom 22. August 2015 20:27

An unserer Schule haben wir ein sehr gut laufendes System für Klausurterminierungen. Ganz am Anfang des Semesters gibt unser Stundenplanteam ein Formular aus, das computerisiert auf jeden Kollegen abgestimmt ist (die tatsächlichen Kurse sind eingetragen) und auf dem Klausurwünsche abgefragt werden. Das Team gibt schon einmal Terminvorschläge vor, die auf jeden Fall in die Unterrichtskoordination passen würden. Otto Normallehrer füllt das Formular aus, trägt die Termine ein, die er wünscht (ich persönlich nehme eigentlich immer die vorgeschlagenen), kreuzt an, in welchen Unterrichtsblöcken er schreiben möchte und ob es ok. ist, wenn der eigene Kurs mit anderen zusammenschreibt (wegen der Raumplanung).

Dieses Formular geht dann an das Stundenplanteam zurück und die Klausurplanung wird gestrickt. Bei Schwierigkeiten und Kollisionen gibt es Rückmeldungen, am Tag der Klausur ist immer sichergestellt, dass ein Raum für die Klausur und den gefragten Zeitraum bereitsteht.

Ich finde unser Verfahren grandios komfortabel.

Beitrag von „Kiray“ vom 22. August 2015 21:11

Eure Antworten, danke dafür, werfen neue Fragen auf: Schreibt ihr mit fachgleichen Kursen parallel? Das ist bei uns (wegen Arbeitserleichterung) nämlich der Fall.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. August 2015 21:14

bei uns hängt seit 2 Tages der Entwurf für die Q2, ich schreibe in 2,5 Wochen... Unglücklich ist der Schreibtermin, die Kenntnissgabe war meiner Meinung nach vorher kaum machbar. Für die EF und Q1 wissen wir leider noch nichts, die ersten Klausuren finden noch vor den Herbstferien statt, ich hoffe, ich bin nicht in zuvielen Kursen betroffen 😊

EDit: Nein, bei uns schreiben die Kurse in ihrer normalen Kopplung, und die ist (leider?) nicht fachgleich. Die 5 Deutschkurse schreiben also nie gleichzeitig, es ist einfach nicht möglich.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 22. August 2015 22:14

•
Der OSK erstellt den Klausurplan. Die Termine sind ganz früh im Schuljahr bekannt, auch die für die zweite Jahreshälfte. Auf Wünsche von Kolleginnen und Kollegen wird / kann nur in absoluten Ausnahmefällen Rücksicht genommen (wir haben eine sehr, sehr große Oberstufe ... ca. 300 SuS). Alle Deutschkurse schreiben zum gleichen Termin, alle Mathe-Kurse, alle Englisch-Kurse ... etc. Das bedeutet bei uns aber noch lange nicht, dass deshalb die gleiche Klausur geschrieben wird

Beitrag von „Meike.“ vom 22. August 2015 22:16

[Zitat von Kiray](#)

Eure Antworten, danke dafür, werfen neue Fragen auf: Schreibt ihr mit fachgleichen Kursen parallel? Das ist bei uns (wegen Arbeitserleichterung) nämlich der Fall.

Ja.

Beitrag von „neleabels“ vom 22. August 2015 22:49

[Zitat von DeadPoet](#)

Auf Wünsche von Kolleginnen und Kollegen wird / kann nur in absoluten Ausnahmefällen Rücksicht genommen (wir haben eine sehr, sehr große Oberstufe ... ca. 300 SuS).

Interessant. Wir sind eine ausschließliche Oberstufe (ca. 700 SUS).

Nele

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 08:29

[Zitat von DeadPoet](#)

Die Termine sind ganz früh im Schuljahr bekannt, auch die für die zweite Jahreshälfte. Auf Wünsche von Kolleginnen und Kollegen wird / kann nur in absoluten Ausnahmefällen Rücksicht genommen (wir haben eine sehr, sehr große Oberstufe ... ca. 300 SuS).

Wie nehmt ihr als Kollegen diesen Modus wahr, keine Mitsprache aber frühzeitige Terminsetzung? Wir haben etwa 440 SuS in der Oberstufe und schreiben wie gesagt in Fachgruppen parallel, sodass individuelle Lösungen des Fachlehrers ausscheiden. Mir scheint die zweitbeste Lösung wäre die frühzeitige Bekanntgabe der Termine.

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 08:36

[@neleabels](#): Eurer System verstehe ich noch nicht ganz: Wie schafft ihr es denn bei 700 SuS und individueller Terminsetzung, dass nicht permanent im Unterricht Schüler fehlen und gleichzeitig bei den SuS keine Terminüberschneidungen und zu starke Belastung durch 3 Klausuren pro Woche auftreten?

Ich lege beispielsweise meine vierstündige LK Klausur irgendwohin: 2 Stunden wären mein eigener Unterricht und in zwei weiteren Stunden fehlen meine Schüler im Unterricht von Kollegen, wer schaut denn darauf, dass das nicht ständig der gleiche Unterricht ist, der da betroffen ist? Hat man nach eurem System oft unvollständige Lerngruppen zu unterrichten?

Beitrag von „Meike.“ vom 23. August 2015 08:38

[Zitat von neleabels](#)

Interessant. Wir sind eine ausschließliche Oberstufe (ca. 700 SUS).

Nele

Und wir eine mit 900...

Die Kurse liegen auf Leisten und es wird auch auf Leisten geschrieben. Der Plan liegt früh aus, so dass man sich in der Klausur/Reihenplanung gut drauf einstellen kann. In vielen Fächern schreiben wir ohnehin jede Klausur (freiwillig) koordiniert, was bedeutet, dass man nur alle Jahr mal eine entwerfen muss. Materialpool und gemeinsamer Grundlagenreader über den Klausurstoff sind vorhanden, lassen aber noch genug Freiraum für individuelle Schwerpunkte. Das geht hervorragend. Auch die Nachschreibetermine sind zentral.

Wenn Kollegen im Ausnahmefall (lang geplante Exkursion, Fortbildung, Krankheit) nicht am festgelegten Termin kann, findet Klausurplanchef eine individuelle Lösung.

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 08:40

[Zitat von Meike.](#)

Ja.

Okay. Und wenn euch der Termin im Beta-Plan nicht passt, setzen sich die Fachkollegen kurz zusammen und verständigen sich über eine Alternative, die sie dann eintragen? Klingt gut. Wann genau bekommt ihr den Beta-Plan, wie lange ist der Zeitraum für die Korrektur und wann stehen die endgültigen Pläne?

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 08:48

Zitat von chilipaprika

bei uns hängt seit 2 Tages der Entwurf für die Q2, ich schreibe in 2,5 Wochen... Unglücklich ist der Schreibtermin, die Kenntnissgabe war meiner Meinung nach vorher kaum machbar.

Für die EF und Q1 wissen wir leider noch nichts, die ersten Klausuren finden noch vor den Herbstferien statt, ich hoffe, ich bin nicht in zuvielen Kursen betroffen 😊

Genau das ist mein Punkt! Die erste Klausurphase muss (zmindest für NRW, Bayern hat ja später angefangen) weitgehend vor den Herbstferien liegen, d.h. für die Q2 wird es wirklich knapp, daran ist nichts zu ändern. Aber was würde es für dich/die Kollegen leichter machen einen frühen Klausurtermin zu akzeptieren?

Beitrag von „Meike.“ vom 23. August 2015 09:01

Zitat von Kiray

Okay. Und wenn euch der Termin im Beta-Plan nicht passt, setzen sich die Fachkollegen kurz zusammen und verständigen sich über eine Alternative, die sie dann eintragen? Klingt gut. Wann genau bekommt ihr den Beta-Plan, wie lange ist der Zeitraum für die Korrektur und wann stehen die endgültigen Pläne?

Die Betaversion ist so 2 Wochen nach Halbjahresbeginn raus, dann hat man (etwas über) ne Woche bis zum fertigen Plan. Klappt eigentlich problemlos. Zusammensetzen findet in unserem großen System selten statt, i.e. wir haben nur extrem wenige Konferenzen - wir kommunizieren wegen sowas via mail und online-Plattform. So findet auch die Absprache über die Klausur (inhaltlich) statt. Geht recht fix.

Korrektur in Hessen generell nicht mehr als 3 Wochen.

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 09:20

Zitat von Meike.

Die Betaversion ist so 2 Wochen nach Halbjahresbeginn raus, dann hat man (etwas über) ne Woche bis zum fertigen Plan. Klappt eigentlich problemlos.

Und dass ihr frühestens dreieinhalb Wochen nach dem Start über die Termine bescheid wisst, ist okay für euch?

Beitrag von „Meike.“ vom 23. August 2015 11:29

Ja, warum sollte das ein Problem sein?

Man hat ja Erfahrungswerte - und wenn es solche Superkurzhalbjahre wie jetzt mit 6 Wochen gibt, ist allen klar, dass man sich schon ohne den Termin zu wissen, tunlichst eine Minimalreihe und eine Klausur überlegt... Kommt ja nicht überraschend, kennt man ja.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. August 2015 11:31

Bei uns legt der Oberstufenkoordinator die Termine fest (man schreibt überwiegend blockweise), wir haben keinen Einfluss darauf. Ein Grund dafür ist/sei, dass die Schüler nun ja nicht mehr als 2 Klausuren pro Woche schreiben dürfen und das koordiniert werden muss/müsse. Die Termine lagen uns am Montag vor Schulbeginn vor, laut Koordinator hieß es, die Schüler müssten mit Schulbeginn ihre Klausurtermine kennen.

Parallel schreiben ist leider in keinem Fach möglich, es sei denn, die Kurse liegen zufällig im gleichen Block.

Ich bin froh, dass ich von Anfang an meine Klausurtermine kenne, weil ich dann besser einschätzen kann, wie viel Zeit mir für die Vorbereitung auf die Klausur bleibt bzw. wie ich die Klausur gestalten kann (manchmal lagen die Termine sehr früh und am Schuljahresanfang lief alles recht hoppelig an ... Lektüre noch nicht da, "Wie, jetzt wieder arbeiten?", "Können wir nicht draußen Unterricht machen?", "Wir sind auf Exkursion" usw.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. August 2015 14:13

Zitat von Kiray

Genau das ist mein Punkt! Die erste Klausurphase muss (zmindest für NRW, Bayern hat ja später angefangen) weitgehend vor den Herbstferien liegen, d.h. für die Q2 wird es wirklich knapp, daran ist nichts zu ändern. Aber was würde es für dich/die Kollegen leichter machen einen frühen Klausurtermin zu akzeptieren?

Ich verstehe zwar deine Frage, aber ehrlich gesagt habe ich sie mir nie gestellt.

Ich arbeite mit dem Wissen, dass die Leute an der Planungsschraube ihren Job so schnell und gut machen, wie sie können (und an dieser Position kann ich es wirklich 100%ig sagen!) und naja, mich hat es dieses Jahr erwischt, dann ist es halt Pech, was soll ich machen? Dann schreibe ich eben eine Klausur nach 8 Unterrichtsstunden 😞

Gut, die Klausur habe ich noch nicht entwickelt und es wird kein großer Spaß sein, einen perfekt passenden Text zu finden aber es ist nunmal mein Job 😊

Wahrscheinlich bin ich zu kurz im System, ich füge mich, was Anderes bleibt mir eh nicht übrig.

Beitrag von „Kiray“ vom 23. August 2015 14:50

[@chilipaprika](#): Danke, das hilft mir schon weiter. Bei uns läuft das ganze Verfahren mies. Ich weiß z.B. noch nicht, wann meine Q2 schreibt, vielleicht in zwei Wochen, vielleicht später, vielleicht erfahre ich auch zunächst einen vorläufigen Termin, der dann nach einer Woche noch mal verschoben wird... Unsere Q2er waren bis jetzt unterwegs, morgen beginne ich zu unterrichten, die Kinder werden fragen, wie etwa die Klausur aussehen wird und ich werde entweder ein höchst allgemeines "es kommt alles dran, was wir bis dahin gemacht haben" oder ein "wenn die Klausur früh ist, dannn... und wenn spät, dann..., warten wir mal ab" von mir geben. Für die Schüler unbefriedigend, für mich vie Arbeit, wei ich bei jeder Reihenplanung in der Oberstufe flexibel planen darf.

In Kürze werde ich für Klausurpläne verantwortlich sein und will natürlich alles besser machen und wenn ein Ansatz ist, dass ein Kollegium zufrieden seien könnte, wenn man das Bestmögliche gibt, dann bin ich vorsichtig optimistisch. 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. August 2015 00:25

So ich revidiere mein blindes Lob... Der Plan für die EF ist raus, ich schreibe in einer Fremdsprache 2mal in der 7./8. Stunde. Und dabei sehen wir uns 2 von 3 Doppelstunden (auf zwei Wochen) vormittags ... Aber nein, Nachmittagstermin, klar.

Das ist für mich keine 'möglichst gute' Arbeit mehr und ich hoffe, es ist ein Fehler und es wird geändert.

Das ist ja nicht so, dass ich schon jetzt meine Kids betüdeln muss, weil sie Angst vorm Fach haben und sich das in der Q-Phase nicht zutrauen (&also abwählen...)

Grrr,

Chili